

# 9. Aachener Kinder und Jugend Buch Wochen

## Programm

29. Oktober bis 14. November 2001

Veranstalter

**Buchhandlung Backhaus**

**Buchladen Pontstraße 39**

**Creutzer'sche Sortimentsbuchhandlung**

**Frankenberger Buchladen**

**Buchhandlung M. Jacobi's Nachfolger**

**Buchhandlung Schmetz am Dom**



**Veranstalter** Buchhandlung Backhaus  
Jakobstraße 13, Tel. 2 12 14

Buchladen Pontstraße 39  
Pontstraße 39, Tel. 2 80 08

Creutzer'sche Sortimentsbuchhandlung  
Elisabethstraße 4, Tel. 3 22 64

Frankenberger Buchladen  
Schloßstraße 12, Tel. 54 1079

**Mit freundlicher Unterstützung**  
der Freunde und Förderer der  
Öffentlichen Bibliothek,  
des Kulturhauses Barockfabrik,  
der Öffentlichen Bibliothek,  
dem Peter Klein Forum  
der OT Kirberichshofer Weg,  
des Kulturamtes der Stadt Aachen  
sowie der beteiligten Verlage

Buchhandlung M. Jacobi's Nachfolger  
Büchel 12, Tel. 3 24 43

Buchhandlung Schmetz am Dom  
Kleinmarschierstraße 5 und 30, Tel. 4090861

**Die**7 **Arbeitskreis**  
**Aachener**  
**Buchhandel**

**Gestaltung**  
DDT2w: Werner Wernicke  
**Illustration**  
Marja Meijer  
**Druck**  
Klenkes Druck und Verlag

# Aachener Kinder und Jugend Buch Wochen

3

- wer steckt denn eigentlich dahinter und sorgt dafür, dass jedes Jahr so viele spannende Lesungen stattfinden? Das sind Buchhändlerinnen und Buchhändler, und wir stellen uns auf den Bildern vor: Von links nach rechts seht ihr Christa Kontny von der Kinder- und Jugendbibliothek, Ulla Bein von der Buchhandlung Backhaus, Elisabeth Küpers vom Buchladen Pontstraße 39, Christoph Schirmer von der Creutzer'schen Sortimentsbuchhandlung, Dori Golzem vom Frankenberger Buchladen, Walter Vennen und Barbara Hoppe-Vennen von der Buchhandlung Schmetz am Dom und Jutta Spaleck von der Buchhandlung M. Jacobi's Nachfolger.

Wenn ihr Fragen habt zu den Kinder- und Jugendbuchwochen oder sonst zu allem, was mit Büchern zu tun hat, kommt doch einfach in unsere Buchhandlungen und fragt uns!

P.S.: Die Bücher der AutorInnen gibt es nicht nur in den Buchhandlungen, sondern auch bei den Veranstaltungen.

Foto: Wolfgang Piltzner



## Anmeldung

Wie meldet man sich zu unseren Veranstaltungen an?

### Schulklassen

Um allen Schulklassen die gleiche Chance zu geben, ihre favorisierte Veranstaltung besuchen zu können, lassen wir das Los entscheiden. Bitte kopiert den eingedruckten Anmeldeschein (auf Seite 28), füllt ihn aus und schickt ihn an eine unserer Buchhandlungen.

Einsendeschluß ist 28. September. Die ausgelosten Klassen werden benachrichtigt und können ihre Eintrittskarten vor dem Beginn der Kinder- und Jugendbuchwochen, bitte spätestens bis zum 9. Oktober, abholen.

Die meisten Veranstaltungen könnt ihr für 0,50 Euro pro BesucherIn besuchen. Der gesamte Betrag soll bar bezahlt werden, wenn die Karten abgeholt werden. Karten, die nicht bis zum 9. Oktober abgeholt worden sind, geben wir an andere Schulklassen weiter.

### Einzelne BesucherInnen

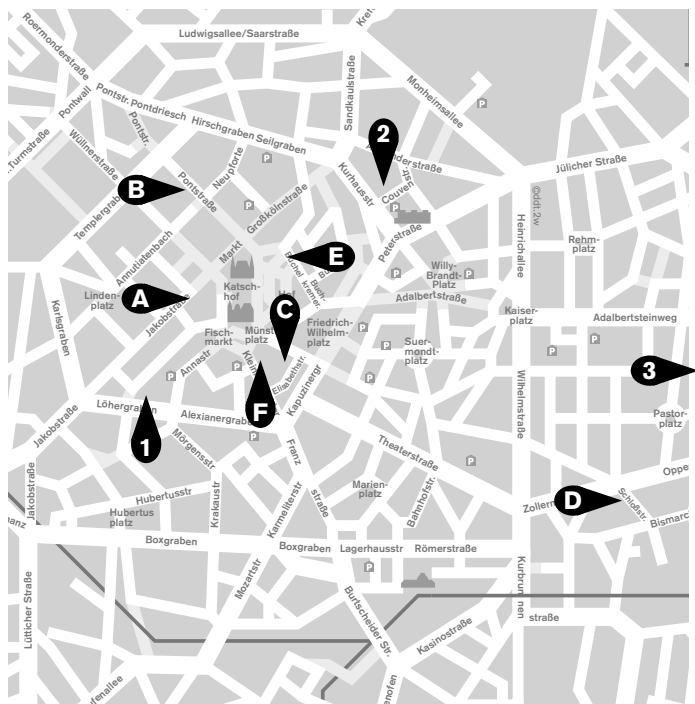
Natürlich freuen wir uns auch über einzelne BesucherInnen. Für Einzelpersonen liegen Eintrittskarten in unseren Buchhandlungen bereit. Einzelkarten werden bis maximal eine Woche vor dem jeweiligen Veranstaltungstermin reserviert.

### Theatervorstellungen

Die Theatervorstellungen kosten 2 Euro pro Person.

## Adressen

- Kulturhaus Barockfabrik 1**  
Löhergraben 22
- Öffentliche Bibliothek 2**  
Coudenstraße 15
- OT Kirberichshofer Weg 3**  
Kirberichshoferweg 6a
- Buchhandlung Backhaus A**  
Jakobstraße 13, Tel. 21 21 4
- Buchladen Pontstraße 39 B**  
Pontstraße 39, Tel. 28 00 8
- Creutzer'sche C**
- Sortimentsbuchhandlung**  
Elisabethstraße 4, Tel. 3 22 6 4
- Frankenberger Buchladen D**  
Schloßstraße 12, Tel. 5 4 10 7 9
- Buchhandlung E**
- M. Jacobi's Nachfolger**  
Büchel 12, Tel. 3 24 4 3
- Buchhandlung F**
- Schmetz am Dom**  
Kleinmarschierstraße 5 und 30,  
Tel. 4 09 08 6 1





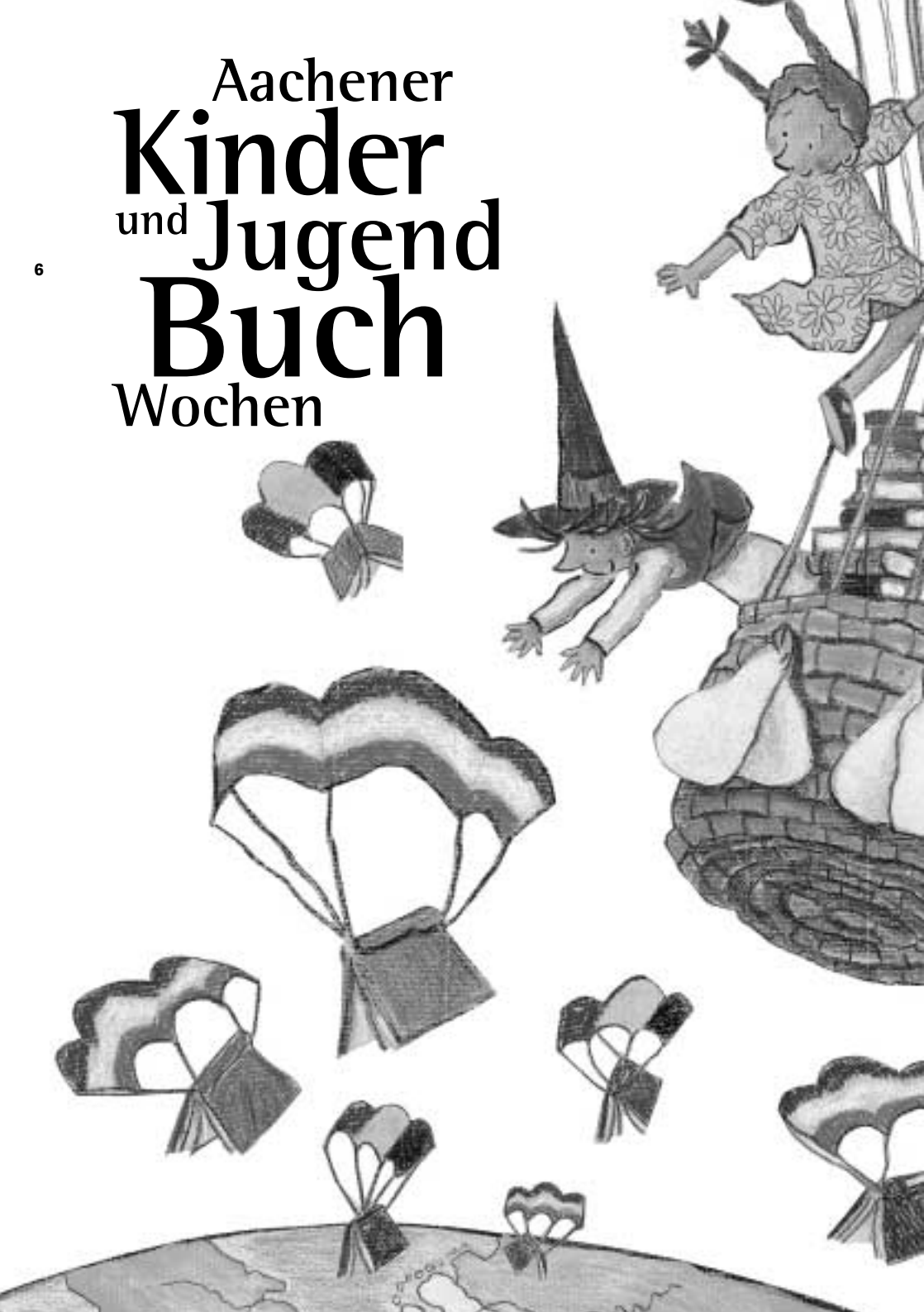
# Veranstaltungen

5

<b>Di</b>	<b>29.10.</b>	10.30	<b>Eröffnung Ausstellung Marjan De Smet, Marja Meijer</b>	Öffentliche Bibliothek	ab 4
<b>Di</b>	<b>29.10.</b>	9.00 11.00 19.00	<b>Marie-Thérèse Schins</b>  Werkstattgespräch	Öffentliche Bibliothek  Öffentliche Bibliothek	ab 10  für Erwachsene
<b>Mi</b>	<b>30.10.</b>	10.00 11.30	<b>Ina Vanderwijer</b>	Öffentliche Bibliothek	ab 12
<b>Do</b>	<b>31.10.</b>	10.00 11.30	<b>Alexandra Fischer-Hunold</b>	Öffentliche Bibliothek	ab 8
<b>Mo</b>	<b>04.11.</b>	10.00 11.30	<b>Joke van Leeuwen</b>	Barockfabrik	ab 7
<b>Di</b>	<b>05.11.</b>	9.00 11.30	<b>Große Kunst und harte Nüsse</b>	Öffentliche Bibliothek	ab 8
<b>Mi</b>	<b>06.11.</b>	10.00 11.30	<b>Mirjam Oldenhave</b>	Öffentliche Bibliothek	ab 11
<b>Do</b>	<b>07.11.</b>	9.00 11.00	<b>Karlijn Stoffels</b>	Öffentliche Bibliothek	ab 13
<b>Mo</b>	<b>11.11.</b>	9.00 11.00	<b>Rainer Oberthür &amp; Christoph Dohmen-Funke</b>	Barockfabrik	ab 9
<b>Mi</b>	<b>13.11.</b>	9.00 11.00	<b>Theo Engelen</b>	Öffentliche Bibliothek	ab 12
<b>Do</b>	<b>14.11.</b>	10.00 12.00	<b>Reibekuchentheater</b>	OT Kirberichshoferweg	ab 6

Aachener  
**Kinder**  
und **Jugend**  
**Buch**  
Wochen

6

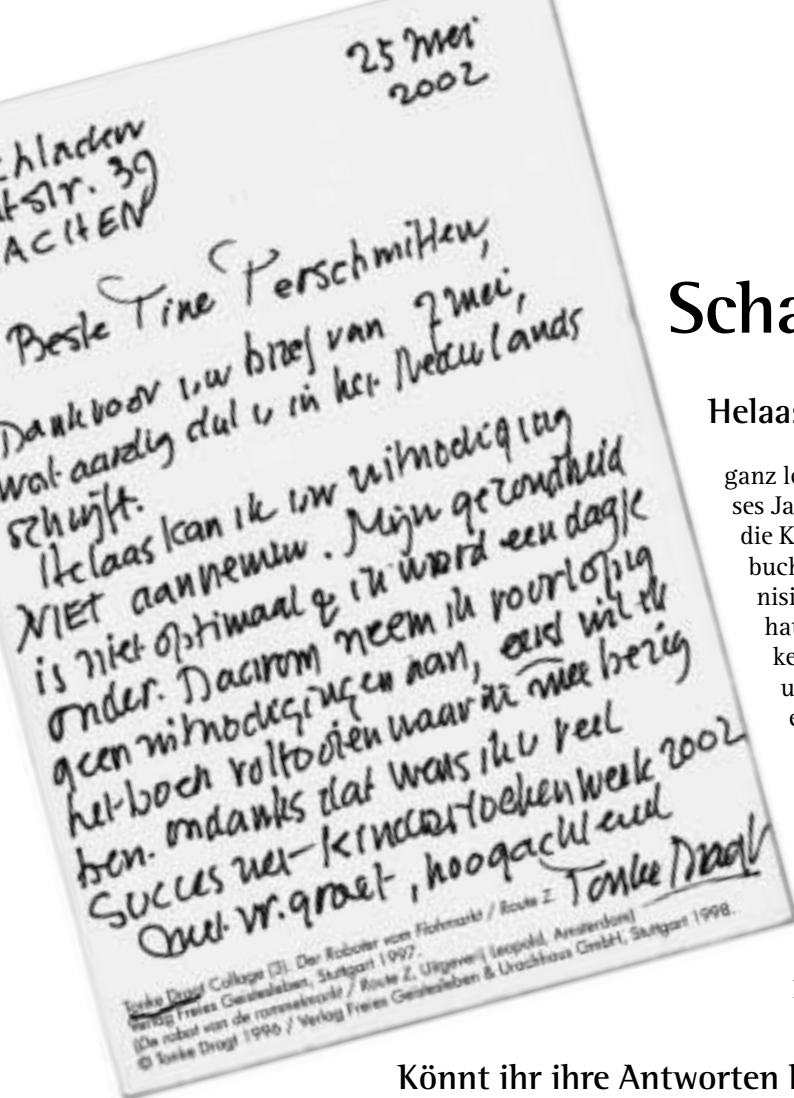


A black and white illustration of a hot air balloon basket. A young boy with a long nose and a cat are looking out from the basket. The basket is filled with various items, including a bag and some fabric. The balloon's ropes and part of the balloon are visible at the top of the page.

# Lies mal über'n Tellerrand 7

**M**anche Leute sagen, Aachen ist klein und langweilig, manche sagen, Aachen liegt ganz am Rand – wir aber sagen, Aachen liegt mittendrin in der Euregio. Das heißt, dass es hier eine ganze Menge zu entdecken gibt, und zwar mehr als Einkaufen am Sonntag und Pommes spezial. Leider fällt es vielen Leuten noch immer schwer, über die Grenze zu gehen und die so nahen Nachbarn wirklich kennenzulernen. Oft nur deshalb, weil man nicht weiß, wo man anfangen soll oder weil man schlicht die Sprache nicht versteht. Das muss ja nicht so bleiben, dachten wir und haben diesmal ganz bewusst einen Schwerpunkt auf die niederländischsprachige Kinder- und Jugendliteratur gelegt. Das heißt, dass wir hauptsächlich Autorinnen und Autoren aus Flandern und den Niederlanden eingeladen haben. Die Bücher, aus denen sie vorlesen werden, sind ins Deutsche übersetzt, ihr müsst also keine Sprachgenies sein. Aber bestimmt werden die meisten auch ein bisschen im Original lesen, damit ihr hören könnt, wie das Flämische und das Niederländische klingen. Und denjenigen unter euch, die jetzt die ganze Zeit schon denken „Was soll das, ich war schon oft auf der anderen Seite der Grenze und kenn' mich schon ganz gut aus“ oder denen, die sagen „Pfff, ich wohn doch in Holland“ wollen wir noch das Wichtigste verraten: Wir haben diese Autorinnen und Autoren eingeladen, weil wir ihre Bücher klasse finden und uns einfach freuen, sie mit euch zusammen persönlich kennenzulernen.

Tot ziens!



# Schade...

Helaas...

ganz leicht ist es uns dieses Jahr nicht gefallen, die Kinder- und Jugendbuchwochen zu organisieren. Manchmal hatten wir Schwierigkeiten, die Autoren und Autorinnen zu erreichen. Meistens hat es per E-Mail geklappt. Einige haben ihre Teilnahme abgesagt, aus gesundheitlichen Gründen, oder weil sie keine Zeit hatten.

## Können Sie Ihre Antworten lesen?

Hartelijk dank voor de uitnodiging in het najaar naar Aken te komen. Helaas heb ik geen tijd. In oktober is het kinderboekenweekgeschenk geschreven; er staat mij een zeer drukke maand te wachten.

Begin december ga ik naar Japan voor lezingen. Mijn agenda is dus overvol.

Hopelijk kan ik bij een volgende gelegenheid wel op uw uitnodiging ingaan.

Rindert Kromhout



Hartelijk dank voor uw uitnodiging om lezingen te komen geven in Aken.

Ik heb het in Nederland echter al zo druk met mijn lezingen dat ik geen tijd heb om ook nog naar Duitsland te komen. Ik hoop dat u daar begrip voor heeft.

Vriendelijke groet  
*Simone van der Vlugt*

9

Tot mijn spijt moet ik zeggen dat het mij te zwaar valt om in Aachen op een voormiddag twee lezingen te geven voor kinderen.

Ik dank u niettemin voor de uitnodiging en wens u veel succes met uw boekenweek.

Hartelijke groet  
*Guus Kuijer*



## Was uns gut gefällt,

macht euch vielleicht auch Spaß. Wir haben hier noch ein paar Vorschläge, welche Bücher derjenigen Autorinnen und Autoren, die (dieses Jahr) nicht nach Aachen kommen, ihr lesen könnt. Wennn ihr noch mehr Lesetipps für den langen Herbst und Winter braucht, kommt in unsere Buchhandlungen oder in die Öffentliche Bibliothek. Habt keine Angst zu fragen, wir beraten euch gerne.

**Toon Tellegen,**  
**Richtig dicke Freunde**  
dtv 2001  
89 Seiten, 7,50 EUR  
Ab 6 Jahren

Der Pelikan, der Hecht, der Elefant, der Reiher, die Ameise und das Eichhorn: Sie alle sind richtig dicke Freunde. Gemeinsam erleben sie die tollsten Sachen. Davon erzählen die kleinen hintergründigen, witzigen Geschichten und Bilder.

**Guus Kuijer,**  
**Erzähl mir von Oma**  
Oetinger 2002  
126 Seiten, 7,50 EUR  
Ab 8 Jahren

Erst als ihre Oma nicht mehr da ist, lernt Maslief sie so richtig kennen. Maslief hat ihre Oma nur selten gesehen als sie noch lebte. Nun ist sie gestorben und Maslief möchte so vieles über sie wissen: Warum haben ihre Eltern die Oma kaum besucht? War die Oma lieb? Und wie kommt es, dass sie ihr verwünschtes Gartenhäuschen dreißig Jahre lang nicht mehr betreten hat? Erst als Maslief eine Weile bei ihrem Opa lebt, erhält sie Antworten auf alle ihre Fragen ...

**Guido Genechten**  
**Nicki Annette**  
 Betz Verlag 2000  
 32 Seiten, 9,90 EUR  
 Ab 4 Jahren

Ganz schön gemein, dass die anderen Kaninchen über Nickis schlapp herunterhängendes Ohr lachen! Doch da lässt Nicki sich was einfallen und ist zuletzt sogar der große Star: ganz so, wie er ist, mit seinem Hängeohr ...

**Ben Kuipers**  
**Auf einmal ist alles anders**  
 C. Bertelsmann Verlag 1998  
 4,95 EUR  
 Ab 12 Jahren

Bisher hatte Frits nur Schachspielen, Lesen und mathematische Formeln im Kopf. Doch auf einmal ist alles anders. Frits entdeckt die Mädchen, und die haben Arme, Beine, Brüste, Achselhöhlen, Bauchnabel, Hüften... Verwirrend findet er alles. Hilfesuchend vertraut er sich seiner alten Freundin Martje, dem Mädchen mit dem Haarknoten und den weiten Kitteln, das er schon ewig kennt, an. Ob Martje ihm helfen kann, die Welt der Mädchen zu begreifen?

**Tonke Dragt**  
**Der Brief für den König**  
 Beltz & Gelberg Verlag 2001  
 454 Seiten, 7,90 EUR  
 Ab 11 Jahren

Der packende und bedeutsamste Abenteuer-Roman der Erfolgsautorin Tonke Dragt liegt nun in einer ungekürzten Übersetzung und einer neuen schönen Ausstattung vor - samt einer Karte von Tonke Dragt zu dem Reich Unauwen und dem Reich Dagonaut. Tiuri verlässt in der Nacht, bevor er seinen Ritterschlag empfangen soll, seine Heimatstadt und nimmt den gefährlichen Auftrag an: Er soll einen Brief mit einer geheimen Botschaft in das ferne Königreich Unauwen bringen.

**Rindert Kromhout**  
**Ein großer Esel**  
 Picus 2001  
 32 Seiten, 14,90 EUR  
 Ab 4 Jahren

Rindert Kromhouts Geschichte erzählt in den stimmungsvollen Bildern der preisgekrönten niederländischen Illustratorin Annemarie van Haeringen die Geschichte von dem kleinen Esel, der so gerne ein großer sein möchte.

**Simone van der Vlugt**  
**Emma. Die Zeit des schwarzen Schnees**  
 C. Bertelsmann Verlag 2001  
 219 Seiten, 14,00 EUR  
 Ab 12 Jahren

1845: Als Emmas Familie die Pacht nicht mehr aufbringen kann, muss sie ihren kleinen Hof in Süd-Limburg (Niederlande) verlassen. Nach einem langen Marsch kommen sie völlig entkräftet in Kerkrade an, wo der Vater hofft, Arbeit in einer der Kohleminen zu bekommen. Er hat Glück: Tatsächlich werden hier Bergleute gesucht. Doch der Lohn ist spärlich und so müssen auch Emma und zwei ihrer Brüder im Bergwerk arbeiten. Die 14-Jährige würde gern die Schule besuchen, aber daran ist nicht zu denken. Sogar ihr



erst zehn Jahre alter Bruder Tom schleppt von nun an Kohlewagen durch die Stollen. Tag für Tag klettern Emma, ihr Vater und die Brüder hinab in die Dunkelheit und verrichten fünfzehn Stunden lang Schwerarbeit. Als eines Tages die Direktoren zur Inspektion in die Mine kommen, ist auch der 17-jährige Rudolf, Sohn einer reichen Familie, mit unter den Besuchern. Emma fängt ihn ab, um ihm die wirklichen Zustände unter Tage zu zeigen. Gemeinsam dringen sie tief in Bereiche der Mine vor, die nicht für eine Besichtigung vorgesehen sind. Hier sieht Rudolf, unter was für schlechten Bedingungen die Menschen tatsächlich arbeiten. Plötzlich fühlen sie eine Erschütterung; der Stollen bricht ein und Rudolf und Emma werden verschüttet... 11

---

Anzeige  
Medienfabrik



**(Vor)Lesen  
(An)Sehen  
(Zu)Hören  
(Mit)Spielen  
(Durch)Surfen**

**Wo?  
In der Kinder-  
und Jugend-  
Bibliothek!**

**D**ie Kinder- und Jugendbibliothek der Stadt Aachen, Couvenstraße 15, wendet sich mit einem breiten und aktuellen Medienangebot an alle Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre. Dazu gehört die neueste Bravo ebenso wie Pippi Langstrumpf als Buch oder Video. Wer lieber zuhört, kann aus dem Angebot der Literaturkassetten oder -CDs auswählen oder zu den Vorlesestunden kommen, die 2x wöchentlich (ausserhalb der Schulferien) stattfinden.

An zwei OPACs (Katalog) kann im Bestand der Kinder- und Jugendbibliothek recherchiert und gesucht werden.

Aber auch Gesellschaftsspiele haben ihren Platz in der Bibliothek, ebenso wie verschiedene Spieletische.

Die Mitarbeiterinnen der Kinder- und Jugendbibliothek (2 Ganztagskräfte, 4 Halbtagskräfte) bemühen sich, durch Führungen, Veranstaltungen, die Zusammenstellung von thematischen Buchpaketen und intensive fachliche Beratung für jede Frage und jeden Geschmack das Geeignete herauszusuchen und dafür zu sorgen, dass die Bibliothek ein angenehmer Ort zum Schmökern, Spielen, Lernen, Leute treffen und Zuhören ist.

Verbesserungsvorschläge und Anregungen werden gerne entgegengenommen.

**Kontakte:**

Frau Dittrich / Frau Kontny  
Tel. 47 91-0 oder 47 91-240

**Öffnungszeiten:**

Di 11.00-17.45  
Mi, Fr 11.00-17.00  
Do 13.15-20.00  
Sa 10.00-13.00

**ÖFFENTLICHE  
BIBLIOTHEK  
DER  
STADT  
AACHEN**



# Ausstellung

mit Bildern von Marja Meijer

13

**Di., 29.10.2002**

10.30 Uhr

ab 4 Jahren

Öffentliche Bibliothek

**W**Wenn Anna mit ihrer Mutter in die Bücherei geht, ist es immer dasselbe: ruckzuck hat Anna ihre alten Bücher abgegeben und sich fünf neue ausgesucht, während ihre Mutter unschlüssig vor den Regalen steht. Irgendwann wird Anna ungeduldig, irgendwann muss sie aufs Klo. Und dort nützt sie die Gelegenheit, um die Sache mit dem Zu- und Aufschließen mal in Ruhe zu probieren. Zu blöd, dass auf einmal die Tür nicht mehr aufgeht. Ein Junge, der zufällig vorbeikommt, entpuppt sich zwar nicht als Retter in der Not, sitzt dann aber wenigstens

---

Anzeige  
Lappan



zur Gesellschaft mit auf dem Klo, und gemeinsam schauen sie sich Bücher an. Die Zeit vergeht wie im Flug. Dennoch ist Anna erleichtert, als ihre Mutter sie befreit. Bevor die Mutter so richtig losschimpfen kann, muss sie selbst erleben, wie schnell sich eine Tür nicht mehr öffnen lässt.

„Abgeschlossen“ ist ein Bilderbuch für Kinder ab 5 Jahre, das auf witzig-freche Weise Erfahrungen von Kindern widerspiegelt, aber keine Angst hervorruft, sondern vielmehr zeigt, wie kreativ derartige Unglücksfälle gemeistert werden können. Nebenbei ist es auch noch Werbung fürs Bücherlesen.

Marjan De Smet  
geboren 1976, studierte  
Musik und schöne Künste und  
arbeitete danach als Lehrerin,  
widmet sich jetzt dem Schreiben  
von Kinderbüchern und ihrer  
kleinen Tochter.

Marja Meijer  
geboren 1966, studierte  
Illustration an der Akademie  
der Schönen Künste in Kamen  
und illustrierte seither schon  
mehrere Bücher.

**Marjan De Smet, Marja Meijer**  
**Abgeschlossen**  
Deutsch von Andrea Grotelüschen  
Lappan Verlag  
32 Seiten 12,90 EUR

Anzeige  
dtv



# Die Welt erlesen

## Marie-Thérèse Schins

**Di, 29.10.2002**

9.00 Uhr

11.00 Uhr

ab 10 Jahren

Öffentliche Bibliothek

**M**ut, Trauer, Familie, Geschwister, Umwelt, Anderssein sind einige wichtige Themen, die Marie-Thérèse Schins in ihren Büchern behandelt. Themen, die nicht immer leicht zu handhaben sind. Marie-Thérèse Schins allerdings bringt den Lesern und Leserinnen die Inhalte auf unterhaltsame und trotzdem nachdenklich stimmende Weise nahe und bietet damit reichlich Stoff für Diskussionen.

Die Bücher, aus denen Marie-Thérèse Schins lesen wird, haben eine Hauptdarstellerin: Doro.

Mit ihren Vater, einem Journalisten, hat Doro die Möglichkeit viele ferne Länder zu bereisen und die unterschiedlichen Kulturen kennenzulernen.

So ist sie zum Beispiel in Afrika unterwegs, wo die gut vorbereitete Reise ganz anders als erwartet verläuft.

In Amerika lernt sie die Welt mit anderen Augen zu sehen, als sie den Indianer Noble Red Man kennen lernt. Hier sieht sie, dass das amerikanische Leben auf ganz unterschiedliche Weise laufen kann.

Auch Indien wird zu einer aufregenden Reise, wo sich für Doro immer neue Dinge eröffnen.

Allen Büchern ist gemeinsam, dass sie sowohl informieren und zum Nachdenken anregen, als auch spannende Unterhaltung sind.

Marie-Thérèse Schins, geboren in den Niederlanden, machte dort ihr Abitur und eine Ausbildung zur Kinderbibliothekarin. Nach Fort- und Weiterbildung lebt sie seit 1974 als freie Autorin, Journalistin und Malerin in Hamburg mit Lehrauftrag für Kinder- und Jugendliteratur an den Fachhochschulen Hamburg und Osnabrück.

### **Bücher von Marie-Thérèse Schins**

#### **Ein Elefant kommt selten allein**

Hammer 11,00 EUR

#### **In Afrika war ich nie allein**

Hammer 11,00 EUR

#### **Und wo sind die Indianer**

Hammer 11,00 EUR

#### **Luises wilder**

#### **Landhaussommer**

dtv 6,50 EUR

#### **Und wenn ich falle?**

dtv 9,00 EUR



# Diese Bücher lesen Kinder garantiert

17

**Di, 29.10.2002**

Abendveranstaltung

19.00 Uhr für Erwachsene

Öffentliche Bibliothek

Eintritt 2,- Euro

**I**n der Abendveranstaltung wird Marie-Thérèse Schins in Form eines Werkstattgesprächs Bücher für Kinder und Jugendliche vorstellen, die das Lesen „schmackhaft“ machen sollen.

Sie hält viele Informationen zum umfangreichen Angebot der Kinder- und Jugendliteratur bereit. Weiterhin trifft sie eine bestimmte Auswahl an Titeln, die sie vorstellen wird und die zur Diskussion einladen. Durch ihren Lehrauftrag an den Fachhochschulen ist sie für diese Aufgabe geradezu prädestiniert.

---

Anzeige  
Hammer



# Ferienabenteuer in Kanada

**Ina Vanderwijer**

**Mi 30.10.2002**

10.00 Uhr

11.30 Uhr

ab 12 Jahre

Öffentliche Bibliothek

**T**im ist 13 Jahre alt und lebt in Montreal. Er verkriecht sich am liebsten in seinem Zimmer, er ist ängstlich und verschlossen. Plötzlich taucht sein Großvater auf, ein Inuit, den er grässlich ungehobelt findet. Ausgerechnet der will ihn tausende von Kilometern in sein Inuitdorf verschleppen, damit er die Jagdgründe, das Land, die Tiere und die Geister kennen lernt. Man stelle sich vor: Tim auf Bärenjagd und als Nahrung nichts als Robbenfleisch! Dass die Dinge anders kommen, als Tim sich das vorstellt, wünscht man sich von der ersten Seite an.

In den zwei Wochen, die Tim bei seinem Großvater verbringt, lernt er nicht nur viel über die Lebensweise der Inuit und über Nanuk, den Bären, er lernt auch viel über sich selbst. Tims äußere und innere Reise ist alles andere als ein gemütlicher Spaziergang.

Ina Vanderwijer erzählt ihre Geschichte ohne Sentimentalität und Schönfärberei. Sie erzählt mit Klarheit und viel Gefühl für jugendliches Denken.

Ina Vanderwijer wurde 1959 in Tienen, Belgien, geboren. Sie studierte Sprachen in Leuven, arbeitete zwei Jahre im belgischen Konsulat in Johannesburg (Südafrika). Mehrere Jahre war sie für ein Jugendmagazin tätig.

Heute lebt sie in Aarschot, schreibt Drehbücher, Kurzgeschichten und Gedichte. Nanuk – Im Zeichen des Bären ist ihr erster Roman, der gleich mit dem Knokke-Heist-Preis für das beste Jugendbuch 2000 und dem Buchlöwen 2001 ausgezeichnet wurde.

**Ina Vanderwijer**

**Nanuk – Im Zeichen des Bären**

Aus dem Flämischen  
von Verena Kiefer  
Nagel & Kimche 11,90 EUR

Anzeige  
Herder



# Gruseln mit Amalia

**Alexandra  
Fischer-Hunold**

**Di., 31.10.2002**

10.00 Uhr

11.30 Uhr

ab 8 Jahre

Öffentliche Bibliothek

**S**uche das Fledermausschloss und ergründe sein Geheimnis“ - so lautet die Aufgabe, die Amalia, das freundliche Gespenstermädchen, lösen muss, um die Aufnahmeprüfung an der „Königlichen Schule für angehende Schlossgespenster“ zu bestehen. Doch ausgerechnet gegen Eduard muss sie antreten, den eingebildeten, faulen Gespensterjungen, der ihr schon zu Lebzeiten - immerhin vor 450 Jahren! - das Leben schwer machte. Mit Hilfe ihres Freundes Finn, einem Menschen, macht Amalia sich an die Arbeit und nach allerhand Prüfungen und Fallen ist es so weit: Sie wird tatsächlich in die Schule aufgenommen. Dass sich dort ganz und gar kein langweiliger Schulalltag einstellen wird, kann man sich leicht denken.

Seien es Piraten aus ihrer Menschenvergangenheit, welche gerade mal 450 Jahre zurückliegt, die sie zurückrauben wollen oder sei es ein verborgener Schatz, den ihre menschliche Nachfahren in der Gegenwart so gut zum Erhalt des Anwesens verwenden könnten, mit Amalia lassen sich spannende Abenteuer erleben!

Alexandra Fischer-Hunold, geb. 1966 in Düsseldorf, wuchs in Aachen auf. Sie studierte Germanistik und Anglistik und arbeitete zunächst als Lektoratsassistentin, bis 1997 ihre Tochter zur Welt kam. Seither schreibt sie Vorlese- und Kinderbuchgeschichten und an einer wissenschaftlichen Arbeit über Michael Ende.

**Bücher von Alexandra  
Fischer-Hunold**

**Amalia im Fledermausschloss**

Kerle Verlag 7,90 EUR 93 S.

**Amalia**

**und der verborgene Schatz**

Kerle Verlag 7,90 EUR 93 S.

**Amalia**

**und die Gespensterpiraten**

Kerle Verlag 7,90 EUR 91 S.

**Amalia**

**und die Gespensterreiter**

Kerle Verlag 7,90 EUR 96 S.

**Amalia**

**und die Grusel-Touristen.**

Kerle Verlag 7,90 EUR 96 S.

Anzeige  
Hanser



# Mit Prinz Bussel ins Königsschloss

Joke van Leeuwen

**Mo 04.11.2002**

10.00 Uhr

11.30 Uhr

ab 7 Jahre

Barockfabrik

Joke van Leeuwen wurde 1952 in Den Haag geboren. Sie wuchs in einer Künstlerfamilie auf und studierte Kunst und Illustration in Antwerpen und Brüssel. Seit 1985 schreibt und zeichnet sie für Kinder. Für ihre Bücher wurde sie in den Niederlanden und auch in Deutschland mit verschiedenen Preisen ausgezeichnet. Zum Beispiel erhielt sie 1988 für ihr Buch „Deesje macht das schon“ den Deutschen Jugendliteraturpreis. Joke van Leeuwen spielt auch Theater und schreibt selbst die Texte dafür – natürlich. Sie lebt heute, gar nicht weit von Aachen, in Maastricht.

**P**rinz Bussel ist eigentlich gar kein Prinz und heißt auch gar nicht Bussel sondern Josofus. Bussel wird er genannt von seinen sieben singenden Schwestern, die ihn, der singt wie ein Kälbchen, dass die Hinterpfoten eingeklemmt hat, von ihren Gesangsvorstellungen ausschließen. Für den heimlichen Sohn der Königin, der ihr verloren ging, als er noch ganz klein war, hält er sich selbst.

Als seine Schwestern ihn ins Heim abschieben wollen, um endlich in Ruhe und überall auf der Welt singen zu können, beschließt Bussel sich der Königin zum Geschenk zu machen. Es ist Ja-Tag, der Tag an dem sich die Königin zu ihrem Volk hinab lässt und Geschenke entgegennimmt. Bussel verschenkt sich selbst und schafft es tatsächlich soweit, dass ihm im königlichen Kaminzimmer Kakao serviert wird. Er lernt eine einsame und weltfremde Königin kennen, der er ein willkommener Gesprächspartner wird.

**Bücher von Joke van Leeuwen**

**Deesje macht das schon**

Beltz & Gelberg 5,90 EUR

**Prinz Bussel**

Carl Hanser Verlag 11,90 EUR

**Viegelchen will fliegen**

dtv 7,50 EUR

# Große Kunst und harte Nüsse

23

## Museumsdetektive im Einsatz

**Di., 05.11. 2002**

9.00 Uhr

11.00 Uhr

ab 8 Jahren

Öffentliche Bibliothek

**H**ier können Kinder erleben, wie spannend die Begegnung mit Kunstwerken sein kann. Mit detektivischem Blick vertiefen sie sich in die Gemälde und versuchen, Bildinhalte zu entschlüsseln. Den Rahmen zu dieser „Detektivarbeit“ bildet ein Rätselspiel, dessen Lösung die Teilnehmer zu kreativem Tun ermuntert. Die Kinder malen ihr eigenes Bild.

Kinder zwischen 8 und 10 Jahren sind eingeladen, Fantasie und Spürsinn mitzubringen. Wir starten zu einer Entdeckungsreise in vier große deutsche Museen. Genaues Hinsehen und eifriges Miträtseln sind notwendig. Nur so werden die verborgenen Museumsschätze entdeckt. Am Ende zeigt sich: Kunst ist ansteckend! Wer des Rätsels Lösung gefunden hat, wird sie in ein eigenes Bild verwandeln.

Sonja Körffer-Fischer  
geboren 1969 in Hannover  
studierte Kunstgeschichte,  
Pädagogik und Kulturmanagement. Heute lebt sie in der Nähe von Bonn. Seit 1995 arbeitet sie als freie Mitarbeiterin im Bereich Museumspädagogik in Museen in Köln und Bonn.

Claudia Pfefferkorn-Schreiber,  
geboren 1956 in Bonn, studierte  
Pädagogik, Geschichte und  
Kunst/Design. Seit 1993 arbeitet  
sie als freie Museumspädagogin  
für das Kunstmuseum und die  
Kunsthalle in Bonn.





# Liebe in XS

Mirjam Oldenhave

**Mi 06.11.2002**

10.00 Uhr

11.30 Uhr

ab 11 Jahre

Öffentliche Bibliothek

**L**isa und ihre beste Freundin Donna sind nicht die Typen, die gehänselt und geärgert werden. Die beliebtesten Jungs aus ihrer Klasse fliegen auf sie, ihr Outfit oder ihre Frisuren setzen die Trends in der Klasse. Den beiden käme nie in den Sinn, dass es anders sein könnte.

Die anderen Kinder ihrer Klasse haben sie in Gruppen eingeteilt, von XL über M bis XS. Tommi ist ganz klar XS, der hat nicht einmal unter den anderen Langweilern Freunde. Wie also kommt ausgerechnet Lisa auf die Idee, ihn eines Tages zu fragen, ob er mit ihr gehen möchte? Tommi stellt sich diese bange Frage nicht, er sagt einfach glücklich ja, schmückt den Gepäckträger seines Fahrrads mit einem weichen roten Kissen, um Lisa darauf mit zu nehmen, schenkt ihr Parfüm und tätowiert sich sogar Lisas Namen auf den Arm.

Und Lisa traut sich nun nicht mehr so richtig nach der Frist von einem Tag, die Donna ihr gesetzt hatte, wieder Schluss zu machen. Denn ihre Frage an Tommi war nur die Ausführung ihres Auftrags Nummer 13: „Beweise, dass du meine beste Freundin bist, und frage Tommi Beusinck, ob er mit dir gehen will. Du musst mindestens einen Tag lang seine Freundin sein.“

Lisa plagt das schlechte Gewissen. Sie hat selbst schon gemerkt, dass sie sich einen zu groben Scherz erlaubt hat. Dass aber irgend jemand erfährt, dass sie „mit Tommi zusammen“ ist, will sie auch um jeden Preis verhindern. Auch Donna erfährt nichts davon. Er habe nicht gewollt, erklärt Lisa ihr.

Aber Lisa gleiten die Ereignisse aus der Hand und sie muss schmerzhaft erfahren, was es bedeutet XS zu sein.

Mirjam Oldenhave, geboren 1960, war jahrelang Schauspielerin und arbeitet heute als Musiktherapeutin.

Daneben schreibt sie seit einigen Jahren Kinderbücher. „Donna, ich und die Sache mit Tommi“ erhielt in den Niederlanden die Auszeichnung „Vlag en wimpel 2000“.

**Mirjam Oldenhave**

**Donna, ich und die Sache mit Tommi**

dtv 6,00 EUR 123 S.

**Material für die Schule**

Gewalt, Mobbing und Zivilcourage.  
Lesen in der Schule mit dtv junior  
S.67-93, dtv 2,50 EUR



Anzeige  
Beltz



# Es hätte Liebe werden können

## Karlijn Stoffels Mojsche und Rejselle

**Do, 07.11.2002**

9.00 Uhr

11.00 Uhr

ab 13 Jahren

Öffentliche Bibliothek

Mojsche ist 13, als er 1939 in das jüdische Waisenhaus von Dr. Korczak kommt. Von Anfang an ist ihm die Pädagogik des berühmten Doktors suspekt; er begegnet dort aber auch Rejselle, die es ihm besonders angetan hat. Als die jüdischen Waisenkinder unter Begleitung von Korczak und dem Mädchen Rejselle in die Gaskammern von Treblinka deportiert werden, ist Mojsche längst im Untergrund. Viele Jahre später aber – Mojsche lebt mittlerweile in Israel – holt ihn die Geschichte ein und das scheinbar Unmögliche wird wahr.

## Stiefland

Was mag wohl in den Köpfen junger Ausländer vorgehen, wenn sie täglich in den Medien die Debatte um die geplanten Zuwanderungsgesetze verfolgen? Einen Einblick in ihre Welt verschafft uns Karlijn Stoffels. Ihr Roman spielt in einer niederländischen Großstadt. Auf dem Schulhof von Raschids Schule scheint jeder eine andere Sprache zu sprechen. Sein Vater meint, er solle doch froh sein, denn „würdest du aufs Gymnasium gehen, dann wärest du dort wieder der einzige Araber. Im Land der Blinden ist der Einäugige König.“ Viel größere Probleme hat Raschids Freund Osei aus Ghana. Dessen Vater ist verschwunden, seit er seine Aufenthaltsgenehmigung verloren hat. Osei und sein kleiner Bruder hausen nun in einem feuchten Kellerloch. Als Raschid beschließt, Oseis Vater zu suchen, ahnt er nicht, auf was er sich da einlässt. Zum Glück begleitet ihn Aysel aus seiner Klasse. Es hätte eine Liebesgeschichte werden können zwischen den beiden, aber es ist eben doch kein Vaterland, in dem sie leben, es ist nur ein Stiefland, das unwillkommene Ausländer einfach abschiebt.

Karlijn Stoffels, geboren 1947, studierte Romanistik und Niederländisch. Sie ist Autorin von Hörspielen und Theaterstücken und schrieb bereits mehrere Kinder- und Jugendromane. Sie lebt in Amsterdam.

### **Bücher von Karlijn Stoffels**

#### **Mojsche und Rejselle**

Beltz & Gelberg, 7,40 EUR

#### **Stiefland**

Beltz & Gelberg 6,40 EUR

# Nele stellt viele Fragen

Rainer Oberthür  
& Christoph  
Dohmen-Funke

**Mo., 11.11.2002**

9.00 Uhr

11.00 Uhr

ab 9 Jahren

Barockfabrik

**N**ele, ein Mädchen im Grundschulalter, staunt über das Universum und unser Leben. Sie möchte den Dingen, die sie erfährt und erlebt, auf den Grund gehen. Diese Suche nach Gründen und Erklärungen mündet irgendwann wie von selbst in die Frage nach dem ersten Ursprung und dem letzten Ziel des Daseins.

Rainer Oberthür lässt „Nele“ ein Jahr lang eine Art Tagebuch führen, in dem sie ihre Fragen nach Gott, nach dem Anfang und Ende des Kosmos, der Welt und des Menschen und anderen Geheimnissen stellt. Nele kann ihre Fragen und Antworten nicht immer so formulieren, wie sie es

---

Anzeige  
Kösel



Rainer Oberthür ist Dozent für Religionspädagogik am Katechetischen Institut Aachen und Autor des Kösel-Verlags Münchens mit Büchern über den Religionsunterricht und eine am Kind orientierte religiöse Erziehung. „Neles Buch der großen Fragen“ ist sein erstes Kinderbuch.

Christoph Dohmen-Funke ist ebenfalls Dozent für Religionspädagogik am Katechetischen Institut Aachen. Er ist ausserdem Schauspieler im Ensemble das DAS DA Theaters Aachen und veranstaltet Rezitationsabende mit verschiedenen Themen und Autoren.

selbst gerne möchte. Darum nimmt sie zu jeder ihrer Überlegungen Geschichten und Gedichte zu Hilfe, die sie in ihren eigenen Büchern gelesen hat oder die ihr Papa ihr gegeben hat. So wird Neles Tagebuch zugleich zu einem Lesebuch mit literarischen Texten verschiedenster Autoren (Peter Härtling, Mascha Kaléko, Rose Ausländer u.v.a.), die jeweils auf ihre Weise ebenfalls das Staunen an der Welt und ihren Wundern zum Ausdruck bringen.

**Bücher von Rainer Oberthür**

**Neles Buch der großen Fragen**  
Kösel 14,95 EUR

**Die Seele ist eine Sonne**  
Kösel 15,50 EUR

**Anmeldecoupon**

**Anmeldeschluss 28. September**

Kopiert oder schneidet diese Karte aus, klebt sie auf eine Postkarte und schickt sie an eine unserer Buchhandlungen. Die Adressen findet ihr vorne in diesem Heft. Ihr könnt die Karte aber auch persönlich bei uns abgeben.

Wir möchten an folgender  
Veranstaltung teilnehmen

.....

Als Ersatz würden wir an folgender  
Veranstaltung teilnehmen

.....

Wir sind Schüler und Schülerinnen  
der Klasse

..... Kinder und ..... erwachsene Begleitpersonen

.....

der Schule  
(Name und Adresse)

.....

.....

.....

Unser Lehrer/unsere Lehrerin heißt  
(Telefon Schule, Telefon privat)

.....

Wenn wir ausgelost wurden,  
möchten wir unsere Eintrittskarten  
in folgender Buchhandlung abholen

.....

.....

Anzeige  
Fischer



# Vom Mut der Schwachen

## Theo Engelen Spiel mit der Angst

**Mi., 13.11.2002.**

9.00 Uhr

11.00 Uhr

ab 12 Jahren

Öffentliche Bibliothek

Das neue Schuljahr wird für den 16-jährigen Joost keine Überraschung bringen – denkt er. Schon seit der fünften Klasse wird er von der Gang um Oskar schikaniert, warum sollte irgend etwas in diesem Schuljahr anders sein?

Als er den Klassenraum betritt, geht es gleich wieder los. Niemand will ihn neben sich sitzen lassen. Nur ein Platz bleibt für ihn übrig: der neben Anke.

Anke ist neu in der Schule. Zusammen mit ihrer Mutter ist sie gerade erst in die Stadt gezogen. Ihr Vater lebt noch allein in ihrem alten Haus am Meer. Dahinter steckt die traurige Geschichte von Ankes Bruder Rob, die zu erzählen Anke viel Mut kostet.

Bis es soweit ist, hat sich im Leben von Joost und Anke viel getan. Joost versteht, dass nicht die Opfer schuld sind an dem, was ihnen angetan wird und schöpft daraus genug Mut und Selbstachtung, sich gegen Oskar zu wehren. Anke findet die Sprache und den richtigen Zuhörer, um über ihre Scham und Schuldgefühle zu sprechen. Dass die beiden in diesem Sommer auch die Liebe entdecken, ist völlig normal – und wunderschön.

## Schatten aus der Vergangenheit

Sander ist mit seiner Familie umgezogen. Eigentlich wollte er nicht von der Stadt aufs Land in ein Haus am Deich. Mit diesem Haus stimmt etwas nicht. Es ist von Geheimnissen umgeben. Jan, ein alter Bauer aus der Nachbarschaft, erzählt ihm, dass in diesem Haus während der Nazizeit jüdische Kinder versteckt worden sind. Sander entdeckt, dass das Haus ein Teil seiner eigenen Familiengeschichte ist. Sein Vater Ab gehörte zu den Kindern, die hier versteckt waren. Durch Begegnungen mit Menschen von „damals“ und alte Briefe erfährt Sander, was es bedeutet als verstecktes Kind zu überleben und welche persönlichen Risiken die Helfer und Retter auf sich genommen haben.

Theo Engelen wurde 1950 in der Nähe von Maastricht geboren.

Er studierte Geschichte in Nijmegen und arbeitete danach als Dozent an der Universität. Theo Engelen verfasste viele Schriften und Artikel, bevor mit bereits 40 Jahren sein erstes Jugendbuch schrieb.

### Bücher von Theo Engelen

**Schatten aus der  
Vergangenheit**

141 S. dtv 6,50 EUR

**Spiel mit der Angst**

Fischer 183 S. 7,90 EUR

# „Der Krug“

präsentiert vom  
Duisburger „ReibeKuchenTheater“  
in Zusammenarbeit mit dem  
Theater „Het Waterhuis“ Rotterdam

31

Ein Theaterstück  
für Kinder und  
Jugendliche  
in deutscher und  
türkischer Sprache

**Do., 14.11.2002**

10 Uhr

12 Uhr

Ab 6 Jahre

OT Kirberichshoferweg

Eintritt 2,- Euro



Es spielen:  
Michael Stieg und Murat Aksu  
Regie:  
Roel Twinstra  
Technik:  
Stephanie Lehmann  
Produktionsleitung:  
Volker Koopmanns

**A**uf einem alten Lastwagen wird ein riesiger Krug geliefert. Es ist ein unglaublich schöner Krug, ein Meisterwerk, das auf mysteriöse Weise zerbrechen wird. Damit fangen die Probleme für die beiden Akteure erst richtig an...

Was den beiden bei ihren Bemühungen, das gute Stück zu kitten alles widerfährt, ist urkomisch und ernsthaft zugleich – gilt es doch nicht nur, den zerbrochenen Ton wieder zusammen zu fügen, sondern vor allem sprachliche und kulturelle Barrieren zu überwinden, um gemeinsam das entstandene Unheil wieder gut zu machen.

Der Regisseur Roel Twinstra legt seine Inszenierungen als interkulturelle Forschungsarbeiten an. Dass beide Akteure unterschiedliche Sprachen sprechen, ist ein großes Problem, bei dem ihnen die Zuschauerinnen und Zuschauer helfen. Das Stück verarbeitet die Tradition orientalischen Erzähltheaters und verbindet mühelos Musik und Spiel.

Anzeige  
Carlsen